

**Zeitschrift:** Der Freidenker [1927-1952]  
**Herausgeber:** Freigeistige Vereinigung der Schweiz  
**Band:** 10 (1927)  
**Heft:** 11

**Rubrik:** Ortsgruppen  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Ortsgruppen.**

**Bern.** Frühlingsfest. Dank der vielen freiwilligen Geschenke, die uns aus allen Kreisen unserer Mitgliedschaft auf unsern Appell hin zuzugingen, sind wir in der angenehmen Lage, unserer Vereinskasse einen Einnahmenüberschuss von Fr. 48.— zuzuführen. Wir danken allen Spendern an dieser Stelle auf das Herzlichste. Auch den Mitgliedern der mit der Durchführung des Festes beauftragten Kommission danken wir für ihre uneigennützig geleistete Arbeit.

**Freie Zusammenkünfte.** Die Montagabend-Zusammenkünfte (mit Bibliothekausgabe) werden auch während der Sommermonate aufrecht erhalten. Dieselben sollen aber, nicht wie bisher, einzig in einem fröhlichen Beisammensein bestehen, sondern es sollen in Zukunft (genügende Beteiligung vorausgesetzt) freie Diskussions- und Vorlesungsabende daraus gemacht werden. Wir bitten um regere Beteiligung, damit wir die Zeit möglichst zum Nutzen unserer Sache verwenden können. Anmeldungen für Vorlesungen oder Diskussionen sind an den Vorstand zu richten.

**Bergtouren.** Während der Sommerzeit ist die Ausführung einiger Bergtouren unter kundiger Führung geplant. Interessenten wollen sich an den Zusammenkünften am Montagabend anmelden, woselbst jede weitere Auskunft erteilt wird. **Der Vorstand.**

**Keine persönlichen Einladungen.** Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, dass in Zukunft keine persönlichen Einladungen mehr versandt werden. Durch das 14tägige Erscheinen des »Freidenker« glauben wir von diesem Gebrauch lassen zu können und bitten Gesinnungsfreunde und Interessenten, auf unsere Bekanntmachungen an dieser Stelle zu achten.

**Zürich.** Sommersonnenwende. Hoffen wir, dass sie uns die Wetterwende bringe! Und wenn sich unsere Hoffnung erfüllt, so wollen wir heraus aus der Stadtluft auf freie, sonnenspielte Höhen. Wie oft haben wir uns während des Winters zu erstem Gespräch zusammengefunden. Sollten wir uns nicht auch gemeinsam freuen draussen im Lichte, inmitten der schaffenden Natur!?

Schönes Wetter vorausgesetzt, lädt der Vorstand die Gesinnungsfreunde zu einem Ausflug auf den **Gottschalkenberg** auf Sonntag den 19. Juni herzlichst ein. Man löst Billet Richterswil zurück. Abfahrt Hauptbahnhof 6.54, Bahnhof Enge 7.01. Proviant mitnehmen! Bei ungünstiger Witterung wird der Ausflug auf den nächstfolgenden schönen Sonntag verschoben. **Der Vorstand.**

**Berichtigung.**

Ein Versehen des Metteurs hat in der letzten Nummer des »Freidenker« (Nr. 10) durch das Einfügen einer falschen Korrekturzeile leider wieder einen argen, sinnstörenden Druckfehler hervorgerufen. In Prof. Seidels »Wie erkennen wir die Welt«, Seite 79, 1. Spalte, in der 9. Zeile von oben heisst es richtig: Wenn alles Wissen und Können der Menschheit mit Recht als eine Entwicklung durch Erfahrung betrachtet wird, so müssen..... usw.

**Mitteilung der Redaktion.**

Die Ortsgruppen-Vorstände sind gebeten, Mitteilungen und Anzeigen, die ihre Ortsgruppe betreffen, zu senden an: **E. E. Kluge, Postfach 165, Seidengasse, Zürich 1.**

Redaktionsschluss je am 8. und 23. des Monats. Später werden keine Einsendungen für die nächste Nummer angenommen. Die Ortsgruppenvorstände sind dringend gebeten, sich auch mit ihren Ankündigungen von Vorträgen usw. an diese Daten zu halten.

**Kioske,**

**an denen der »Freidenker« erhältlich ist:**

1. **Librairie-Edition, S. A., Bern:** Bahnhofbuchhandlungen Olten, Luzern, Basel S.B.B., Zürich H.B., Bern H.B., Biel, Aarau, Baden.

**Zeitungskiosk Basel Souterrain;** Bern: Bahnhofhalle, Bubenbergplatz, Käfigturm, Kirchenfeld, Zeitglocken.

**Bahnhofbuchhandlung** Brugg, Burgdorf, Dietikon, Eglisau, Erlenbach (Zürich), Erstfeld, Gelterkinden, Glarus, Göschenen, Goldau, Grenchen-Nord, Grenchen-Süd, Herzogenbuchsee, Horgen, Interlaken-H.B., Küsnacht (Zürich), Langenthal, Langnau i. E., Lenzburg-S.B.B., Lenzburg-Stadt, Liestal, Lyss, Männedorf (Zürich), Oerlikon, Rapperswil, Rheinfelden, Richterswil, Seffhausen, Schlieren, Schönenwerd, Seewen-Schwyz, Solothurn-H.B., Spiez, Thalwil, Thun, Uster, Wädenswil, Waldenburg, Wetzikon (Zürich), Wildegg, Wohlen, Ziegelbrücke, Zofingen, Zug, Supplementskiosk Zürich-H.B., Bahnhofbuchhandlung Zürich-Enge, Zeitungskiosk Paradeplatz-Zürich, Bahnhofbuchhandlung Stadelhofen-Zürich, Bahnhofbuchhandlung Murgenthal.

2. **Verkaufsstellen der Firma Paul Schmidt in:** Basel, Zürich, St. Gallen, Winterthur, Chur, Frauenfeld, Buchs, Rorschach, Romanshorn, Sargans, Olten, Baden, Arbon.

Ausser bei den bekannten Kiosken liegt der »Freidenker« nun auch auf bei den Kiosken der Azed A.-G. in Aarau, Rorschacherstrasse Arbon, Bern, Pilatusstrasse Luzern, Bahnhofstrasse 88 in Zürich, Theaterplatz in Bern.

Die Freunde des »Freidenker« sind gebeten, beim Bezug von Propaganda-Exemplaren und auf Reisen die genannten Verkaufsstellen zu berücksichtigen.

**Propaganda-Exemplare des »Freidenker«**

sind gratis zu beziehen bei den Präsidenten der Ortsgruppen, sowie bei der Geschäftsstelle der F.V., Postfach Basel 5.

**Adressen:**

Präsident der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz: C. Flubacher, Postfach 31, Basel 13.

Präsident der Ortsgruppe Basel der F. V. S.: C. Flubacher, Postfach 31, Basel 13.

Präsident der Ortsgruppe Bern: W. Schiess, Transitfach 541.

Präsident der Ortsgruppe Luzern: J. Wanner, Mythenstr. 9, Luzern. Präsident der Ortsgruppe Olten: Jakob Huber, Paul Brandstr. 14, Olten.

Präsident der Ortsgruppe Zürich: E. Brauchlin, Hegibachstrasse 42, Zürich 7.

Postchecknummer der Ortsgruppe Zürich: VIII 7922.



Wir ersuchen unsere Mitglieder, bei ihren Einkäufen, auf Ausflügen usw. die Inserenten unseres Organs zu berücksichtigen.

Redaktion und Verlag.



Redaktionsschluss für Nr. 12: Donnerstag den 23. Juni.

<b>Möbelschreinerei u. Reparaturwerkstatt</b> sowie Aufpolieren von Möbeln und Klavieren <b>H. Baum, Bern</b> Wyttenschtrasse 26 Werkstatt: Kyburgstr. 6 Mitglied der O. G. Bern	<b>Unsere Vereinslokale</b>			<b>Erstklass. Motorräder Velos</b> <b>W. MÜNGER BERN</b> Belpstr. 47 Reparaturen Autogen. Schweißanlage
	<b>ZÜRICH</b> HOTEL <b>Stadthof</b> In der Nähe des Hauptbahnhofes Absteigequartier für FREIDENKER	<b>BERN</b> HOTEL-RESTAURANT und Gesellschafts-Haus <b>Ratskeller</b> Gerechtigkeitsgasse 81 empfiehlt sich bestens	<b>BASEL</b> HOTEL <b>Bauera.Rh.</b> Inhaber A. Leubin 12 Blumenrain 12 Tramhaltestelle Schifflande empfiehlt sich bestens	

**Restaurant Münsterhof, Zürich 1**  
 mit Versammlungslokal der Freidenker  
 empfiehlt sich höflichst **Jacques Keller**

**Die Tit. Mitglieder der F. V. S. sind bei Reisen, Ausflügen etc. in den ob- u. unten-bezeichneten Lokalen stets willkommen:**

**Ristorante Ticino**  
 Tel. Bw. 1287 **BERN** Spelcherg. 37  
**Cucina Ticinese e Italiana**  
 Nostrano, Bianco e Rosso e Vini Italiani di prima qualità  
 Si raccomanda il prop. G. ROBBIANI.

Wirtschaft  
**Zur Neubrück**  
 Bekannter Ausflugsort für Touristen und Familien  
**Gute Verpflegung**  
**FAMILIE HÄBERLI**  
 Telephon Bollwerk 11.10

**Trümmenbad**  
 bei Frieswil am Wohlensee  
 Altbekanntes vielbesuchtes Bädli. Prima Verpflegung.  
 Höflich empfiehlt sich  
 Der Pächter: **Ernst Richener.**  
 Telephon 40

**Restaurant Schwellenmätteli BERN**  
 Schattiger Garten direkt an d. Aare  
 Stets frische Fische - Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit  
 Prima Bier - Reelle Weine  
**E. KAISER**